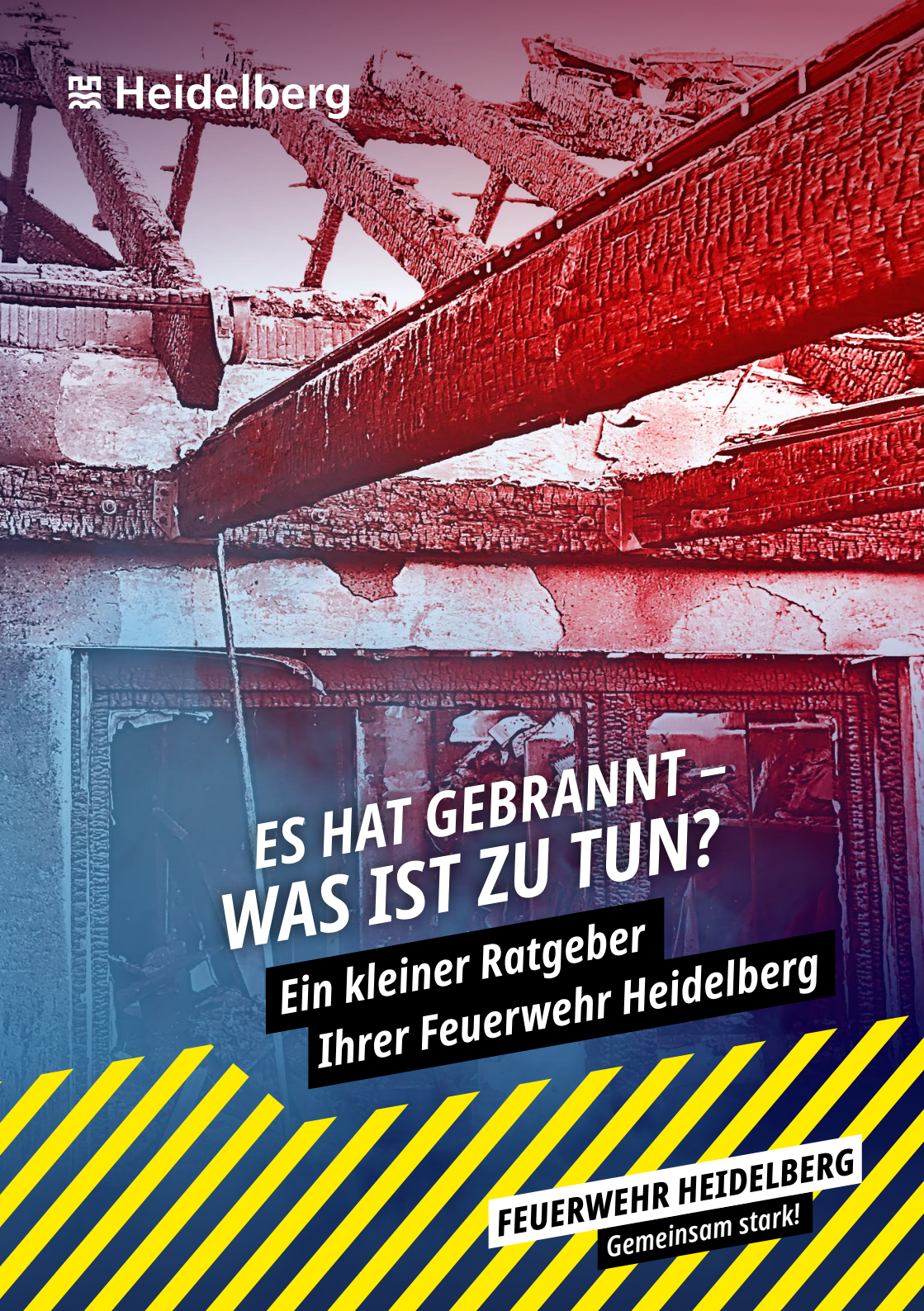




 Heidelberg

**ES HAT GEBRANNT –
WAS IST ZU TUN?**

**Ein kleiner Ratgeber
Ihrer Feuerwehr Heidelberg**

FEUERWEHR HEIDELBERG
Gemeinsam stark!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in Ihrer Wohnung oder in Ihrem Haus hat es gebrannt. Auch wenn das Feuer nun gelöscht ist, bleiben viele Fragen in einer für Sie ungewohnten und belastenden Situation.

Mit diesem Informationsflyer möchten wir Ihnen erste Hinweise und Tipps für die nun anstehenden Aufgaben geben.

Für weitere Informationen steht Ihnen Ihre Feuerwehr Heidelberg jederzeit gerne zur Verfügung.

Hinweis der Feuerwehr Heidelberg

Wir weisen darauf hin, dass aus den Empfehlungen dieses Informationsflyers keine Haftungsansprüche in irgendeiner Form gegenüber der Stadt Heidelberg abgeleitet werden können.

Die nachfolgenden Hinweise geben unsere Erfahrungen und unseren derzeitigen Wissensstand wieder und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ziehen Sie gegebenenfalls weiterführende Fachliteratur oder sachverständige Dritte zu Rate.

Wer ist nach dem Brand zu unterrichten?

Wenn Sie zur Miete oder in einer Eigentümergemeinschaft wohnen, verständigen Sie umgehend den Hauseigentümer, -verwalter oder Vermieter über den Brand.

Melden Sie den Brand außerdem schnellstmöglich Ihren Versicherungen wie:

- Wohngebäudeversicherung
- Hausratversicherung

Stimmen Sie die weitere Vorgehensweise mit Ihrem Versicherungsunternehmen ab; so erfahren Sie, welche Maßnahmen vor Beginn der Aufräumarbeiten von Ihnen getroffen werden dürfen oder wie Sie die Schäden dokumentieren können. Nutzen Sie auch die Erfahrungswerte Ihres Versicherungsunternehmens zum weiteren Vorgehen.

Denken Sie daran, die Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen im Gebäude von Fachfirmen auf Funktion prüfen und gegebenenfalls instandsetzen zu lassen.



Aufräumen, saubermachen und entsorgen – mit Bedacht!

Die Tätigkeit der Feuerwehr endet in der Regel mit dem Abschluss der Löscharbeiten. Das Aufräumen der betroffenen Räume und das ordnungsgemäße Entsorgen des Brandschutts sind keine Aufgaben der Feuerwehr. Im Branchenbuch finden Sie auf Brandschadensanierung spezialisierte Fachfirmen. Sie können diese Arbeiten auch selbst durchführen, wenn Sie entsprechende Sicherheitsbestimmungen beachten.

Vorsicht!

Bei jedem Brand entstehen giftige und reizende Schadstoffe. Diese setzen sich im Ruß und im Brandschutt ab. Der direkte Kontakt damit kann gesundheitsgefährlich sein.

Bitte beachten Sie: Die Feuerwehr kann die Räume nicht auf Schadstoffe oder Grenzwerte testen („freimessen“). Die Messgeräte der Feuerwehr sind für den Akuteinsatz gedacht, nicht für die anschließende Schadstoffanalyse.

Allgemeine Verhaltenshinweise

- Essen und trinken Sie nicht in den verschmutzten Räumen. Waschen Sie sich gründlich, wenn Sie die Brandstelle verlassen haben.
- Vermeiden Sie es, Staub oder Ruß aufzuwirbeln. Dazu bietet es sich an, Durchgangsbereiche mit Folie oder, je nach Bodenbelag, feuchten Tüchern auszulegen.
- Schließen Sie Türen zu Räumen, die vom Brand nicht betroffen sind. Kleben Sie Türschlitze und Schlüssellöcher ab und achten Sie darauf, dass es keinen Luftzug gibt.
- Lockere Ruß- und Staubbefälle lassen sich am besten mit gekapselten Industriestaubsaugern entfernen. Normale Haushaltsstaubsauger sind nicht zu empfehlen, denn sie können nicht alle Schmutzteilchen auffangen und geben diese über die Abluft wieder aus. Industriestaubsauger können Sie bei Fachfirmen oder im Baumarkt mieten.



Auf Schutzkleidung achten

Selbst wenn bei dem Brand nur wenig Verschmutzung entstanden ist, tragen Sie zum Eigenschutz bitte immer Schutzkleidung! Bewährt haben sich hier:

- Einweg-Schutzanzug mit Kapuze aus Papiervlies oder Kunststoff
- Atemschutzmaske (Schutzklasse FFP2/FFP3)
- Gummihandschuhe für Nassarbeiten
- Schutzhandschuhe aus Leder-/Textilkombination, um mechanischen Verletzungen bei Trockenarbeiten vorzubeugen
- Diese und andere Artikel, mit denen Sie sich schützen können, erhalten Sie im Fachhandel und in Baumärkten.



Wohin mit dem Abfall?

Bei den Aufräumarbeiten sollten Brandrückstände sortiert werden, so dass diese leichter verwertet beziehungsweise entsorgt werden können.

Wir empfehlen eine Trennung in:

- verwertbare Bestandteile (z. B. Elektrogeräte, Metallschrott)
- nicht verwertbaren Restmüll einschließlich brandverschmutzter und rußbedeckter Materialien (z. B. Holz, Teppiche)
- besonders überwachungsbedürftige Abfälle (z. B. Farben, Batterien)

Kleinere Mengen Brandschutt können über die Restmülltonne entsorgt werden. Für die Entsorgung größerer Mengen nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Amt für Abfallwirtschaft, Stadtreinigung und Zentralwerkstätten oder mit dem Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie auf.

Was geschieht mit ...

... Lebensmitteln, Arzneimitteln?

Nahrungs- und/oder Arzneimittel, die im Wirkungsbereich des Brandes beziehungsweise Rauches gelagert wurden, sollten Sie nicht mehr weiterverwenden.

... Gebrauchsgegenständen?

Abwaschbare Gegenstände, die mit Ruß oder Asche bedeckt sind, waschen Sie am besten mit einer warmen Spülmittellösung gründlich ab.

... Kleidung?

Textilien können in der Waschmaschine gereinigt werden. Wir empfehlen, diese getrennt von anderer Kleidung und mit möglichst hoher Temperatur (z. B. 60°C) zu waschen, sofern die Waschanleitung das zulässt.

Wann kann ich die vom Brand betroffenen Räume wieder betreten?

Betreten Sie die Räume erst, wenn sie erkaltet und ausreichend durchlüftet sind. Achten Sie darauf, dass sich Kinder, kranke oder ältere Menschen nicht in den betroffenen Räumlichkeiten aufhalten.

Halten Sie sich selbst zunächst nur so lange dort auf, wie unbedingt erforderlich.

Wo finde ich eine Unterkunft?

Ist Ihre Wohnung unbewohnbar und können Sie nicht bei Verwandten, Freunden oder Nachbarn unterkommen, hilft Ihnen die Fachstelle für Wohnungsnotfälle des Amtes für Soziales und Senioren gerne, eine vorübergehende Unterkunft zu finden.

Kontakte

Feuerwehr Heidelberg

Telefon: 06221 58-21123

Amt für Abfallwirtschaft, Stadtreinigung und Zentralwerkstätten

Telefon: 06221 58-29999

Montag bis Freitag, 8.00 – 13.00 Uhr

Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Telefon: 06221 58-18000

Amt für Soziales und Senioren

Telefon: 06221 58-37610

(Fachstelle für Wohnungsnotfälle)



Impressum

Stadt Heidelberg

Baumschulenweg 4
69124 Heidelberg

Telefon 06221 58-21100
berufsfeuerwehr@heidelberg.de
www.feuerwehr.heidelberg.de

Gestaltung

Stadt Heidelberg, Markenkommunikation

Fotos

Stadt Heidelberg

Copyright © 2026 Stadt Heidelberg. Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung
der Stadt Heidelberg.

Auflage

Juni 2026, 1. Auflage

Feuerwehr

Stadt Heidelberg
Baumschulenweg 4
69124 Heidelberg

Telefon 06221 58-21100
berufsfeuerwehr@heidelberg.de
www.feuerwehr.heidelberg.de